

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2012

**logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH  
Spedition  
Hinterm Gallberg 6**

**59929 Brilon**

Finanzamt: Brilon  
Steuernummer: 309/5711/3706

**STEUERKANZLEI  
ACHIM PIEHLMEIER  
GEGENBAURSTR. 10**

**88239 WANGEN IM ALLGÄU**

## Inhaltsverzeichnis

<b>HAUPTBERICHT</b>	2
Auftrag und Auftragsdurchführung	3
Rechtliche Grundlagen	4
Wirtschaftliche Verhältnisse	5
Steuerrechtliche Verhältnisse	14
Buchführung	14
Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms "REWE"	14
Jahresabschluss	15
Feststellung des Jahresabschlusses	16
Bilanz zum 31. Dezember 2012	17
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012	18
<b>ERLÄUTERUNG</b>	20
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	21
AKTIVA	21
PASSIVA	25
Abschlussbescheinigung	35
<b>ANLAGEN</b>	36
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012	
Gewerbsteuerberechnung 2012	
Körperschaftsteuerberechnung 2012	
Allgemeine Auftragsbedingungen	

# HAUPTBERICHT

## **Auftrag und Auftragsdurchführung**

Die Geschäftsführung der logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH hat mir, unter Vereinbarung der "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater", in der Fassung vom 15. August 2011, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zu erstellen. Der Auftrag umfasste gleichzeitig die Erstellung der Steuererklärungen.

Der Auftragsdurchführung legte ich die von meinem Büro über die EDV-Buchführung System DATEV erstellte Hauptabschlussübersicht zum 31. Dezember 2012 zu Grunde, aus der die diesem Bericht beigefügte Bilanz zum 31. Dezember 2012 nebst Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 entwickelt wurde.

Als Arbeits- und Prüfungsunterlagen dienten mir die Konten und Belege der Finanzbuchhaltung und der Anlagebuchhaltung. Als weitere Unterlagen verwendete ich Saldenlisten, Kontoauszüge, Verträge, Steuerbescheide und sonstige Nachweise.

Die von mir erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden bereitwillig erteilt, die Aufzeichnungen im erforderlichen Maße zur Verfügung gestellt.

Nach der, mir von dem Auftraggeber erteilten Vollständigkeitserklärung, sind im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 alle Vermögensgegenstände und Schuldposten erfasst, sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle einschließlich aller erkennbarer Risiken berücksichtigt.

Nach dieser Erklärung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, über die zu berichten wäre.

Ich weise darauf hin, dass die Bescheinigung zum Jahresabschluss kein Urteil über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und über die Unternehmensführung darstellt. Die Bedeutung der Bescheinigung ergibt sich ausschließlich aus dem Auftragsumfang und dem Wortlaut der Bescheinigung selbst.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis gegenüber etwaig anspruchsberechtigten Dritten - die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater" in der Fassung vom 15. August 2011 maßgebend.

## **Rechtliche Grundlagen**

Firma:	logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH
Sitz:	Brilon
Anschrift:	Hinterm Gallberg 6, 59929 Brilon
Gegenstand des Unternehmens:	Das Betreiben jeglicher Art von Speditions- und Fuhrgeschäften, Lagerei, sowie Handel mit Waren aller Art, sofern hierfür keine besondere behördliche Genehmigungspflicht besteht.
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Gesellschafter und ihre Beteiligung:	Alno AG Heiligenberger Straße 47 88630 Pfullendorf
Geschäftsführung:	Ralph Ossiander
Gesellschafts-Vertrag:	16. Juli 2001
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Eintragung ins Handelsregister:	AG Amtsgericht Brilon , HRB 3996

## **Größenmerkmale**

Bilanzsumme:	592.040,01
Umsatzerlöse:	8.880.975,11
Arbeitnehmer:	7

Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

**Wirtschaftliche Verhältnisse**

Ein Vergleich der Bilanz zum 31.12.2011 und zum 31.12.2012 in Kurzform zeigt die Vermögensstruktur und den finanziellen Aufbau des Unternehmens.

	Bilanz zum 31.12.2011		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b><u>AKTIVA</u></b>						
Immaterielles Anlagevermögen	26,4	3,1	11,7	2,0	-14,7	-55,7
Sachanlagen	37,1	4,4	21,9	3,7	-15,2	-41,0
Finanzanlagen	12,5	1,5	0,0	0,0	-12,5	-100,0
Forderungen	680,5	81,1	503,9	85,1	-176,6	-26,0
Sonstige Vermögensgegenstände	67,8	8,1	38,3	7,6	-29,5	-43,5
Flüssige Mittel/Wertpapiere	11,3	1,3	14,7	2,5	3,4	30,1
Rechnungsabgrenzungsposten	3,9	0,5	1,6	0,3	-2,3	-59,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>839,5</b>	<b>100,0</b>	<b>592,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-247,5</b>	<b>-29,5</b>

Rundungsbedingte Differenz

0,0

-0,1

	Bilanz zum 31.12.2011		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b><u>PASSIVA</u></b>						
Eigenkapital	128,1	15,3	79,5	13,4	-48,6	-37,9
Rückstellungen	15,9	1,9	19,2	3,2	3,3	20,8
Lieferverbindlichkeiten	663,1	79,0	426,6	72,1	-236,5	-35,7
Sonstige Verbindlichkeiten	32,5	3,9	66,8	11,3	34,3	105,5
<b>Summe Passiva</b>	<b>839,5</b>	<b>100,0</b>	<b>592,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-247,5</b>	<b>-29,5</b>

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur</b>			
<u>Anlagevermögen x 100</u> Gesamtvermögen	33.590,00 592.040,01	75.981,00 839.541,57	-42.391,00 -247.501,56
<b>Anlagenintensität in %</b>	<b>5,67</b>	9,05	-3,38
<u>Eigenkapital x 100</u> Gesamtkapital	79.452,29 592.040,01	128.082,85 839.541,57	-48.630,56 -247.501,56
<b>Eigenkapitalanteil in %</b>	<b>13,42</b>	15,26	-1,84
<u>Fremdkapital x 100</u> Eigenkapital	512.587,72 79.452,29	711.458,72 128.082,85	-198.871,00 -48.630,56
<b>Verschuldungsgrad in %</b>	<b>645,15</b>	555,47	89,68

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
<b>Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur</b>			
<u>Eigenkapital x 100</u>	79.452,29	128.082,85	-48.630,56
Anlagevermögen	33.590,00	75.981,00	-42.391,00
<b>Anlagendeckung I in %</b>	<b>236,54</b>	168,57	67,97
Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital <u>x 100</u>	82.452,29	131.082,85	-48.630,56
Anlagevermögen	33.590,00	75.981,00	-42.391,00
<b>Anlagendeckung II in %</b>	<b>245,47</b>	172,52	72,95
Fremdkapital	512.587,72	711.458,72	-198.871,00
- Flüssige Mittel	14.659,32	11.319,76	3.339,56
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>497.928,40</b>	700.138,96	-202.210,56
Flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände bis 1 Jahr <u>x 100</u>	556.856,04	759.643,90	-202.787,86
Kurzfristiges Fremdkapital	509.587,72	708.458,72	-198.871,00
<b>Liquidität 2.Grades in %</b>	<b>109,28</b>	107,22	2,06



**Ergebnisrechnung**

	01.01. bis 31.12.2011		01.01. bis 31.12.2012		Änderung d. Vorjahr i TEuro
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro
Umsatzerlöse	9.972,2	100,0	8.881,0	100,0	-1.091,2
+ sonst.betriebl.Erträge	18,9	0,2	19,4	0,2	0,5
- Materialaufwand	8.952,0	89,8	8.012,0	90,2	-940,0
- Personalaufwand	567,4	5,7	484,0	5,4	-83,4
- Abschreibungen	36,7	0,4	32,9	0,4	-3,8
- sonst.betriebl.Aufwand	183,5	1,8	180,8	2,0	-2,7
+ Finanzerträge	16,3	0,2	1,0	0,0	-15,3
- Finanzaufwand	0,2	0,0	1,5	0,0	1,3
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>267,7</b>	<b>2,7</b>	<b>190,2</b>	<b>2,1</b>	<b>-77,5</b>
- EE-Steuern	79,3	0,8	58,0	0,7	-21,3
- sonstige Steuern	0,8	0,0	0,8	0,0	0,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>187,6</b>	<b>1,9</b>	<b>131,4</b>	<b>1,5</b>	<b>-56,2</b>

ggü.  
in  
%

-10,9  
2,6  
-10,5  
-14,7  
-10,4  
-1,5  
-93,9  
650,0

---

-29,0  
-26,9  
0,0

---

-30,0

---

---

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
<b>Kennzahlen zur Rentabilität</b>			
Gesamtleistung	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
- Materialaufwand/Wareneinsatz	8.000.182,23	8.942.155,40	-941.973,17
<b>= Rohgewinn I</b>	<b>880.792,88</b>	1.029.999,40	-149.206,52
<b>= Rohgewinn II</b>	<b>880.792,88</b>	1.029.999,40	-149.206,52
+ Regelm. betriebl. Nebenerträge	0,00	7.794,50	-7.794,50
- Übrige Kosten	697.376,05	785.836,07	-88.460,02
<b>= Ordentlicher Betriebserfolg</b>	<b>183.416,83</b>	251.957,83	-68.541,00
<b>= Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>183.416,83</b>	251.957,83	-68.541,00
+ Ordentliches Finanz- und sonstiges neutrales Ergebnis	-458,69	16.126,91	-16.585,60
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>182.958,14</b>	268.084,74	-85.126,60
+ Nicht ordentliches betriebl. Ergebnis	6.447,81	-1.191,52	7.639,33
<b>= Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>189.405,95</b>	266.893,22	-77.487,27
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	58.036,51	79.284,41	-21.247,90
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>131.369,44</b>	187.608,81	-56.239,37
<u>Jahresüberschuss x 100</u>	131.369,44	187.608,81	-56.239,37
<u>Eigenkapital</u>	79.452,29	128.082,85	-48.630,56
<b>Eigenkapitalrentabilität in %</b>	<b>165,34</b>	146,47	18,87

Jahresüberschuss + EE-Steuern <u>x 100</u>	189.405,95	266.893,22	-77.487,27
Eigenkapital	79.452,29	128.082,85	-48.630,56
<b>Eigenkapitalrentabilität vor Steuern in %</b>	<b>238,39</b>	208,38	30,01
Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen + EE-Steuern <u>x 100</u>	190.875,50	267.088,22	-76.212,72
Gesamtkapital	592.040,01	839.541,57	-247.501,56
<b>Gesamtkapitalrentabilität vor Zinsen und Steuern in %</b>	<b>32,24</b>	31,81	0,43
<u>Jahresüberschuss x 100</u> Gesamtleistung	131.369,44	187.608,81	-56.239,37
	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
<b>Umsatzrentabilität I in %</b>	<b>1,48</b>	1,88	-0,40
Ordentliches Betriebsergebnis <u>x 100</u>	183.416,83	251.957,83	-68.541,00
Gesamtleistung	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
<b>Umsatzrentabilität II in %</b>	<b>2,07</b>	2,53	-0,46
<u>Rohgewinn x 100</u> Materialaufw./Wareneinsatz	880.792,88	1.029.999,40	-149.206,52
	8.000.182,23	8.942.155,40	-941.973,17
<b>Aufschlagsatz in %</b>	<b>11,01</b>	11,52	-0,51
<u>Rohgewinn x 100</u> Gesamtleistung	880.792,88	1.029.999,40	-149.206,52
	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
<b>Handelsspanne in %</b>	<b>9,92</b>	10,33	-0,41

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
<b>Cashflow - Kennzahlen</b>			
Ordentliches Betriebsergebnis	183.416,83	251.957,83	-68.541,00
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	32.890,00	36.665,96	-3.775,96
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
<b>= Betriebsbedingter Cashflow</b>	<b>216.306,83</b>	<b>288.623,79</b>	<b>-72.316,96</b>
Ordentliches Ergebnis	182.958,14	268.084,74	-85.126,60
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	32.890,00	36.665,96	-3.775,96
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit im Ordentlichen Finanz- und sonstigen neutralen Ergebnis enthalten	0,00	0,00	0,00
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, soweit im Ordentlichen Finanz- und sonstigen neutralen Ergebnis enthalten	0,00	0,00	0,00
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
<b>= Ordentlicher Cashflow</b>	<b>215.848,14</b>	<b>304.750,70</b>	<b>-88.902,56</b>
<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	215.848,14	304.750,70	-88.902,56
Eigenkapital	79.452,29	128.082,85	-48.630,56
<b>Eigenkapitalrentabilität in % bezogen auf Cashflow</b>	<b>271,67</b>	<b>237,93</b>	<b>33,74</b>

---

<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	215.848,14	304.750,70	-88.902,56
Gesamtleistung	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
<b>Umsatzrentabilität in % bezogen auf Cashflow</b>	<b>2,43</b>	3,06	-0,63
<u>Nettoverschuldung</u>	497.928,40	700.138,96	-202.210,56
Ordentlicher Cashflow	215.848,14	304.750,70	-88.902,56
<b>Nettoverschuldung in Jahren bezogen auf Cashflow</b>	<b>2,31</b>	2,30	0,01

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
<b>Kennzahlen zur Produktivität</b>			
<u>Gesamtleistung</u>	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
Personalkosten	484.033,02	567.370,48	-83.337,46
<b>Umsatz je 1 Euro Personalkosten</b>	<b>18,35</b>	17,58	0,77
<u>Umsatz</u>	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
Gesamtkapital	592.040,01	839.541,57	-247.501,56
<b>Umschlagshäufigkeit des Gesamtkapitals</b>	<b>15,00</b>	11,88	3,12
<u>Forderungen aus L. u. L. x 360 Tage</u>	503.877,09	680.489,85	-176.612,76
Umsatz	8.880.975,11	9.972.154,80	-1.091.179,69
<b>Zielgewährung an Kunden (in Tagen)</b>	<b>20,43</b>	24,57	-4,14
<u>Verbindlichkeiten und Wechsel aus L. u. L. x 360 Tage</u>	426.635,38	663.082,68	-236.447,30
Materialaufwand	8.012.035,65	8.951.957,75	-939.922,10
<b>Zielgewährung von Lieferanten (in Tagen)</b>	<b>19,17</b>	26,67	-7,50

## **Steuerrechtliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft erstellt keine gesonderte Steuerbilanz.

Das steuerliche Einkommen wird durch Hinzurechnungen und Kürzungen aus dem Handelsbilanzergebnis entwickelt.

### **Buchführung**

Die Buchführung wurde vom Auftraggeber erstellt. Die Kontierung und Datenerfassung erfolgte ebenfalls durch ihn.

Für das Unternehmen besteht nach § 141 AO Buchführungspflicht.

Die Gesellschaft bucht nach dem Prinzip der doppelten kaufmännischen Buchführung nach dem EDV-System DATEV.

Die Schlussbilanzsalden zum 31.12.2011 wurden ordnungsgemäß vorgetragen.

Ich habe mich von der Ordnungsmäßigkeit des Buchführungssystems und dessen Handhabung sowie von der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung überzeugt.

Buchführung und Belegwesen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

### **Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms "REWE"**

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Buchführungs- und Jahresabschlussprogramms Kanzlei-Rechnungswesen für Window's erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Buchführungs- und Jahresabschlussprogramms Kanzlei-Rechnungswesen für Window's wurde zuletzt durch Einzelsystemprüfung der Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München, am 08.03.2006 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Systems lag vor.



### **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist unmittelbar aus der Buchführung abgeleitet. Er ist nach den handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften, den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages sowie unter Beachtung der steuerlichen Bestimmungen aufgestellt.

Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses habe ich im nachstehenden Erläuterungsbericht dargestellt.

Hinsichtlich des Ausweises, der Bilanzierung und der Bewertung der einzelnen Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, verweise ich auf die Angaben und Aufgliederungen im Erläuterungsbericht.

Die Bilanz wurde in Kontenform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage zur Bilanz erläutert.

## **Feststellung des Jahresabschlusses**

Unter Verzicht auf Frist- und Formvorschriften beschließen die Gesellschafter der

logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH

folgendes:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird genehmigt.  
Die Bilanzsumme beträgt Euro 592.040,01.
2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von  
Euro 131.369,44  
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Brilon, 15.02.2013

.....  
Alno AG

**BILANZ** zum 31. Dezember 2012

logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH Spedition, 59929 Brilon

**AKTIVA****PASSIVA**

	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro		31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.697,00	26.370,00	II. Bilanzgewinn	54.452,29	103.082,85
II. Sachanlagen			<b>B. Rückstellungen</b>		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.893,00	37.111,00	1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
III. Finanzanlagen			2. sonstige Rückstellungen	<u>19.192,73</u>	<u>15.879,10</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	12.500,00		19.192,73	15.879,10
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	426.635,38	663.082,68
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	503.877,09	680.489,85	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 426.635,38 (Euro 663.082,68)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.319,63</u>	<u>67.834,29</u>	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>66.759,61</u>	<u>32.496,94</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.659,32	11.319,76	- davon aus Steuern Euro 26.514,05 (Euro 31.201,28)		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.593,97	3.916,67	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 1.295,66)		
	<u>592.040,01</u>	<u>839.541,57</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 66.759,61 (Euro 32.496,94)		
	<u><u>592.040,01</u></u>	<u><u>839.541,57</u></u>		<u>493.394,99</u>	<u>695.579,62</u>
				<u>592.040,01</u>	<u>839.541,57</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

**logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH**  
**Spedition**  
**Brilon**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		8.880.975,11	100,00	9.972.154,80
2. sonstige betriebliche Erträge		19.380,74	0,22	18.885,46
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 62,71 (Euro 1.288,61)				
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.029.474,10			7.692.645,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>982.561,55</u>	8.012.035,65	90,22	1.259.312,20
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	411.716,81			488.155,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>72.316,21</u>	484.033,02	5,45	79.215,17
- davon für Altersversorgung Euro 1.313,25 (Euro 2.453,25)				
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		32.890,00	0,37	36.665,96
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		180.771,37	2,04	183.454,12
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 1.079,51 (Euro 2.480,13)				
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00	12.500,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.010,86	0,01	3.821,91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.469,55</u>	0,02	<u>195,00</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 1.469,55 (Euro 0,00)				
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u>190.167,12</u>	2,14	<u>267.718,86</u>
Übertrag		190.167,12		267.718,86

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

**logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH**  
**Spedition**  
**Brilon**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		190.167,12		267.718,86
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58.036,51			79.284,41
12. sonstige Steuern	<u>761,17</u>	58.797,68	0,66	<u>825,64</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		131.369,44	1,48	187.608,81
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		6.917,15	0,08	35.474,04-
15. Ausschüttung		70.000,00	0,79	120.000,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>		<u>54.452,29</u>	0,61	<u>103.082,85</u>

# ERLÄUTERUNG

**Erläuterungen zu den Posten der Bilanz****AKTIVA****A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände****1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>11.697,00</u></b>
	Vj: Euro	26.370,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
EDV-Software	<u>11.697,00</u>	<u>26.370,00</u>
	<b><u>11.697,00</u></b>	<b><u>26.370,00</u></b>

**Summe immaterielle Vermögensgegenstände**

<b><u>Euro</u></b>	<b><u>11.697,00</u></b>
Vj: Euro	26.370,00

**II. Sachanlagen****1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>21.893,00</u></b>
	Vj: Euro	37.111,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	608,00	1.135,00
Büroeinrichtung	1,00	100,00
EDV-Hardware	20.265,00	33.543,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten	<u>1.019,00</u>	<u>2.333,00</u>
	<b><u>21.893,00</u></b>	<b><u>37.111,00</u></b>

**Summe Sachanlagen**

<b><u>Euro</u></b>	<b><u>21.893,00</u></b>
Vj: Euro	37.111,00

**III. Finanzanlagen****1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vj: Euro	12.500,00	
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Anteile an verbundenen Untern. LKV	<u>0,00</u>	<u>12.500,00</u>
	<u><b>0,00</b></u>	<u><b>12.500,00</b></u>

**Summe Finanzanlagen**

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vj: Euro	12.500,00	

**Summe Anlagevermögen**

	<u>Euro</u>	<u>33.590,00</u>
Vj: Euro	75.981,00	

Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält die Anlage 1, die diesem Bericht beigefügt ist.

Das Anlagevermögen wurde mittels einer EDV geführten Anlagenbuchhaltung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die Anlagegegenstände enthält.

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	<u>Euro</u>	<u>503.877,09</u>
Vj: Euro	680.489,85	
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	-4.270,00	-5.757,00
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	508.147,09	685.053,73
Forderungen aus L&L Jahresabgrenzung	0,00	1.193,12
Forderungen ALNO AG	1.749,30	0,00
Forderungen Impuls Küchen	505.827,78	0,00
Forderungen logismo Gruppe	570,01	0,00
Gegenkonto bei Aufteilung Debitoren	<u>-508.147,09</u>	<u>0,00</u>
	<u><b>503.877,09</b></u>	<u><b>680.489,85</b></u>

Der Saldo lt. Sachkonto stimmt mit der Summe der Debitoren-Saldenliste überein.

Die Pauschalwertberichtigung wurde mit 1 % der Nettoforderungen angesetzt.



**2. sonstige Vermögensgegenstände**

	<u>Euro</u>	<u>38.319,63</u>
	Vj: Euro	67.834,29
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Spendenverrechnungskonto logismo-Gruppe	0,00	3.500,00
Steuerüberzahlungen Gewerbesteuer 2012	10.406,00	2.612,00
USt-Forderungen	20.509,23	61.058,62
Körperschaftsteuerrückforderung	6.799,73	655,03
Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	309,17
Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	1.437.279,29
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00	229.086,71
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	426,04	0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	178,63	0,00
Umsatzsteuer 19%	0,00	-1.830.405,45
Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	357.853,63
Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	0,00	34.972,00
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00	-229.086,71
	<u><b>38.319,63</b></u>	<u>67.834,29</u>

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	<u>Euro</u>	<u>14.659,32</u>
	Vj: Euro	11.319,76
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kasse	99,52	191,84
Sparkasse Hochsauerlandkreis	<u>14.559,80</u>	<u>11.127,92</u>
	<u><b>14.659,32</b></u>	<u>11.319,76</u>

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um den Kassenbestand zum 31.12.2012. Der Saldo stimmt mit dem Kassenbuch überein.

Der ausgewiesene Saldo stimmt mit dem Kontoauszug des Kreditinstitutes zum 31.12.2012 überein.

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

	<b><u>Euro</u></b>	<b>1.593,97</b>
Vj:	Euro	3.916,67

Zum Bilanzstichtag waren die nachstehend aufgeführten Ausgaben zum Zwecke der Periodenabgrenzung als Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz einzustellen.

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>1.593,97</u>	<u>3.916,67</u>
	<b><u>1.593,97</u></b>	<b><u>3.916,67</u></b>
<b><u>Summe Aktiva</u></b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>592.040,01</u></b>
	Vj: Euro	839.541,57

**PASSIVA****A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>25.000,00</u></b>
	Vj: Euro	25.000,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<b><u>25.000,00</u></b>	<b><u>25.000,00</u></b>

**II. Bilanzgewinn**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>54.452,29</u></b>
	Vj: Euro	103.082,85
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzgewinn	<u>54.452,29</u>	<u>103.082,85</u>
	<b><u>54.452,29</u></b>	<b><u>103.082,85</u></b>

**B. Rückstellungen****1. Steuerrückstellungen**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	Vj: Euro	0,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Gewerbesteuerrückstellung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**2. sonstige Rückstellungen**

	<b>Euro</b>	<b>19.192,73</b>
	Vj: Euro	15.879,10
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rückstellungen für Personalkosten	0,00	5.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	3.000,00	3.000,00
Sonstige Rückstellungen Resturlaub	3.487,48	6.049,10
Rückstellung ausstehende Rechnungen	5.465,25	0,00
Rückstellung Berufsgenossenschaft	1.800,00	1.830,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	5.440,00	0,00
Aufwandsrückstellungen §249, 2 HGB a.F.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>19.192,73</u></b>	<b><u>15.879,10</u></b>

**C. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	<b>Euro</b>	<b>426.635,38</b>
	Vj: Euro	663.082,68
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	425.997,59	519.742,24
Verbindl. aus L&L Jahresabgrenzung	<u>637,79</u>	<u>143.340,44</u>
	<b><u>426.635,38</u></b>	<b><u>663.082,68</u></b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stimmen mit der Summe der Kreditoren-Saldenliste zum 31.12.2012 überein.

**2. sonstige Verbindlichkeiten**

	<u>Euro</u>	<u>66.759,61</u>
	Vj: Euro	32.496,94
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abziehbare Vorsteuer 7%	-110,57	0,00
Abziehbare Vorsteuer 19%	-1.325.235,98	0,00
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	-185.975,11	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	245,56	0,00
Darlehen bis 1 Jahr	40.000,00	0,00
Verbindl. Umsatzsteuer 2012	23.887,67	24.861,56
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	2.626,38	6.339,72
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00	1.295,66
Umsatzsteuer 19%	1.653.955,96	0,00
Umsatzsteuervorauszahlungen	-292.898,41	0,00
Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	-35.711,00	0,00
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	<u>185.975,11</u>	<u>0,00</u>
	<u><b>66.759,61</b></u>	<u>32.496,94</u>
 <b><u>Summe Passiva</u></b>	 <b><u>Euro</u></b>	 <b><u>592.040,01</u></b>
	Vj: Euro	839.541,57

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung****1. Umsatzerlöse****Euro 8.880.975,11**

Vj: Euro 9.972.154,80

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 2-7 UStG	122.813,27	297.590,87
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 2-7 UStG VbU	54.356,12	0,00
Nicht steuerbare Umsätze Drittland	4.800,00	4.800,00
Nicht steuerbare Umsätze EU-Land	0,00	56,00
Speditionserlöse 19% USt.	5.100.859,08	9.516.867,02
Erlöse Beratungsleistung	34.660,00	79.988,82
Erlöse aus Vermietung	19.153,00	19.260,00
Speditionserlöse 19 % USt. VbU Impuls	3.176.697,39	0,00
Erlöse Beratungsleistung VbU A.Z.E.	24.660,00	0,00
Erlöse aus Vermietung VbU ALNO	1.470,00	0,00
Speditionserlöse 19 % USt. VbU S.I.G.	395,50	0,00
Speditionserlöse 19 % USt. VbU A.Z.E.	282,00	0,00
Erlöse Beratungsleistung VbU Impuls	334.999,68	0,00
Nicht steuerbare Umsätze	<u>5.829,07</u>	<u>53.592,09</u>
	<b><u>8.880.975,11</u></b>	<b><u>9.972.154,80</u></b>

**2. sonstige betriebliche****Erträge****Euro 19.380,74**

Vj: Euro 18.885,46

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abgang Finanzanlagen z.T. stfrei, RBW	-12.500,00	0,00
Erträge aus der Währungsumrechnung	62,71	1.288,61
Sonstige Erträge unregelmäßig	379,61	0,00
Erträge Veräuß.Ant. KapGes z.T. stfrei	15.000,00	0,00
Erträge aus Herabsetzung PWB zu Ford.	4.585,00	0,00
Sachbezüge 19% USt	11.853,42	9.802,35
Sonst. Erlöse Containermiete 19%	<u>0,00</u>	<u>7.794,50</u>
	<b><u>19.380,74</u></b>	<b><u>18.885,46</u></b>

**3. Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-,  
Hilfs- und Betriebsstoffe  
und für bezogene Waren****Euro 7.029.474,10**

Vj: Euro 7.692.645,55

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Speditionsaufwand Drittlandstransporte	208.645,03	338.689,98
Speditionsaufwand 19 % Vorsteuer	6.739.031,31	7.289.036,09
Speditonsaufwand 19 % Vorsteuer VbU	28.233,49	0,00
Miete für Scanner 19% Vorsteuer	24.432,00	48.864,00
Miete für Scanner 19% Vorsteuer VbU	24.432,00	0,00
Wechselbrückenmiete Confem und andere	7.126,45	19.253,85
Erhaltene Skonti	-429,72	-1.016,80
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>-1.996,46</u>	<u>-2.181,57</u>
	<b><u>7.029.474,10</u></b>	<b><u>7.692.645,55</u></b>

**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>982.561,55</u></b>
Vj: Euro	1.259.312,20	
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Transportschaden	2.832,57	53.593,09
Leistungen ausl. UN 19% Vorst., 19% USt	<u>979.728,98</u>	<u>1.205.719,11</u>
	<b><u>982.561,55</u></b>	<b><u>1.259.312,20</u></b>

**4. Personalaufwand**

**a) Löhne und Gehälter**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>411.716,81</u></b>
Vj: Euro	488.155,31	
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gehälter	336.752,05	379.474,56
Tantiemen	37.500,00	69.000,00
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	31.783,60	33.842,00
Vermögenswirksame Leistungen	1.834,65	2.313,21
Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	1.398,51	1.405,98
Aushilfslöhne	2.400,00	2.078,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	<u>48,00</u>	<u>41,56</u>
	<b><u>411.716,81</u></b>	<b><u>488.155,31</u></b>

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>72.316,21</u></b>
Vj: Euro	79.215,17	

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	69.156,84	74.567,23
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.846,12	1.976,88
Aufwendungen für Altersversorgung	1.140,00	2.280,00
Pauschale Steuer für Versicherungen	173,25	173,25
Aufwendungen für Unterstützung	<u>0,00</u>	<u>217,81</u>
	<b><u>72.316,21</u></b>	<b><u>79.215,17</u></b>

## 5. Abschreibungen

### a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>32.890,00</u>
	Vj: Euro	36.665,96
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibung immaterielle VermG	14.672,00	15.090,66
Abschreibungen auf Sachanlagen	16.904,00	17.924,40
Sofortabschreibung GWG	0,00	2.329,90
Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>1.314,00</u>	<u>1.321,00</u>
	<b><u>32.890,00</u></b>	<b><u>36.665,96</u></b>

## 6. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Euro</u>	<u>180.771,37</u>
	Vj: Euro	183.454,12
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	1.079,51	2.480,13
Abgänge immat. Vermögensgegenst. RBW	1,00	0,00
Einstellung in die PWB zu Forderungen	3.098,00	5.500,00
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	15.723,96	14.963,96
Gas, Strom, Wasser	2.640,00	1.760,00
Reinigung	146,40	56,04
Versicherungen	1.881,77	8.472,78
Beiträge	1.103,88	1.417,08
Fahrzeugkosten	82,06	722,69
Kfz-Versicherungen HSK-LO 900	610,57	708,60
Kfz-Versicherungen HSK-SE 104	1.578,81	1.649,45
Kfz-Versicherungen HSK-LO 901	832,33	773,95
Laufende Kfz-Betriebskosten HSK-LO 900	1.909,45	1.204,86
Laufende Kfz-Betriebskosten HSK-SE 104	5.506,21	5.895,97
Übertrag	36.193,95	45.605,51



	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	36.193,95	45.605,51
Laufende Kfz-Betriebskosten HSK-LO 901	1.965,25	2.562,76
Kfz-Reparaturen HSK-LO 900	150,00	185,78
Kfz-Reparaturen HSK-SE 104	1.793,39	509,50
KFZ-Reparaturen HSK-LO 901	496,89	723,00
Fremdfahrzeuge HSK-LO 900	3.831,98	5.028,00
Fremdfahrzeuge HSK-SE 104	16.802,10	14.764,68
Fremdfahrzeuge HSK-LO 901	5.160,00	4.935,46
Werbekosten	286,32	16.358,74
Geschenke abzugsfähig bis 35 € Netto	102,81	708,15
Pausch. Steuern Geschenke/Zugaben abz.	37,12	70,72
Geschenke nicht abzugsfähig ab 35 €	0,00	223,63
Betriebsveranstaltungen	232,35	632,77
Bewirtungskosten	563,10	1.018,37
Bewirtungskosten im Hause	412,54	846,86
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	140,77	436,44
Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	110,42
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	465,60	1.167,60
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	1.856,30	3.007,06
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	524,70	3.530,70
Transportversicherungen	5.919,22	0,00
Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	298,00	104,00
Wartungskosten für Hard- und Software	49.814,56	36.622,67
Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	1.256,22	1.226,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.887,67	1.266,61
Porto	840,34	874,81
Telefon	4.747,29	5.376,93
Telefon H. Seemann	268,50	490,30
Bürobedarf	3.349,78	5.008,78
Zeitschriften, Bücher	268,87	926,64
Fortbildungskosten	645,00	1.584,00
Rechts- und Beratungskosten	2.506,59	2.037,00
Buchführungskosten	12.150,00	24.300,00
Buchführungskosten VbU	15.600,00	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	7.190,00	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.015,16	1.210,07
Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt	-1,00	0,00
	<b><u>180.771,37</u></b>	<b><u>183.454,12</u></b>

**7. Erträge aus Beteiligungen**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
Vj: Euro	12.500,00	
31.12.2012	<u>          </u>	<u>31.12.2011</u>
Euro	<u>          </u>	<u>Euro</u>
Erträge aus Beteiligungen z.T. steuerfr	<u>0,00</u>	<u>12.500,00</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>12.500,00</u></b>

**8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>1.010,86</u></b>
Vj: Euro	3.821,91	
31.12.2012	<u>          </u>	<u>31.12.2011</u>
Euro	<u>          </u>	<u>Euro</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.010,86</u>	<u>3.821,91</u>
	<b><u>1.010,86</u></b>	<b><u>3.821,91</u></b>

**9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>1.469,55</u></b>
Vj: Euro	195,00	
31.12.2012	<u>          </u>	<u>31.12.2011</u>
Euro	<u>          </u>	<u>Euro</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	195,00
Zinsaufwend. f.kfr. Verb.an verbund. UN	<u>1.469,55</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>1.469,55</u></b>	<b><u>195,00</u></b>

**10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>190.167,12</u></b>
Vj: Euro	267.718,86	

**11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>58.036,51</u></b>
Vj: Euro	79.284,41	
31.12.2012	<u>          </u>	<u>31.12.2011</u>
Euro	<u>          </u>	<u>Euro</u>
Körperschaftsteuer	27.822,00	34.270,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	-1,00
Solidaritätszuschlag	1.530,27	1.884,97
Kapitalertragsteuer 25%	252,75	3.125,00
Zinsabschlagsteuer	0,00	955,51
Übertrag	29.605,02	40.234,48

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	29.605,02	40.234,48
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	13,85	171,88
Solidaritätszuschl. auf Zinsabschlagst.	0,00	52,45
GewSt-Nachzahlung/-Erstattung VJ §4/5b	-0,36	0,00
GewSt-Erstattung Vorjahre	0,00	-0,40
Gewerbsteuer	<u>28.418,00</u>	<u>38.826,00</u>
	<b><u>58.036,51</u></b>	<b><u>79.284,41</u></b>
<b>12. <u>sonstige Steuern</u></b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>761,17</u></b>
	Vj: Euro	825,64
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kfz-Steuern	<u>761,17</u>	<u>825,64</u>
	<b><u>761,17</u></b>	<b><u>825,64</u></b>
<b>13. <u>Jahresüberschuss</u></b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>131.369,44</u></b>
	Vj: Euro	187.608,81
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Jahresüberschuss	<u>131.369,44</u>	<u>187.608,81</u>
	<b><u>131.369,44</u></b>	<b><u>187.608,81</u></b>
<b>14. <u>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</u></b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>6.917,15</u></b>
	Vj: Euro	-35.474,04
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewinnvortrag nach Verwendung	<u>6.917,15</u>	<u>-35.474,04</u>
	<b><u>6.917,15</u></b>	<b><u>-35.474,04</u></b>

**15. Ausschüttung**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>70.000,00</u></b>
	Vj: Euro	120.000,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Vorbausschüttung	<u>70.000,00</u>	<u>120.000,00</u>
	<b><u>70.000,00</u></b>	<b><u>120.000,00</u></b>

**16. Bilanzgewinn**

	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>54.452,29</u></b>
	Vj: Euro	103.082,85
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzgewinn	<u>54.452,29</u>	<u>103.082,85</u>
	<b><u>54.452,29</u></b>	<b><u>103.082,85</u></b>

## **Abschlussbescheinigung**

Ich habe auftragsgemäß vorliegenden Jahresabschluss der

### **logismo Möbellogistik Spedition H.S.K. GmbH**

zum 31. Dezember 2012 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Mandanten geführten Bücher, die darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundesteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars, sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften.

Wangen, 14.02.2013

DIPLOM-FINANZWIRT (FH)  
ACHIM PIEHLMEIER  
STEUERBERATER

# ANLAGEN

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung	146.778,26 120.408,26	31.000,00- 14.672,00 30.999,00-			115.778,26 104.081,26
		<b>Buchwerte</b>	<b>26.370,00</b>	<b>1,00-</b>		<b>14.672,00</b>	<b>11.697,00</b>
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung	15.373,00 14.238,00		527,00		15.373,00 14.765,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>1.135,00</b>			<b>527,00</b>	<b>608,00</b>
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.523,20 1.423,20		99,00		1.523,20 1.522,20
		<b>Buchwerte</b>	<b>100,00</b>			<b>99,00</b>	<b>1,00</b>
421	EDV-Hardware	Ansch-/Herst-K Abschreibung	83.137,45 49.594,45	3.000,00 16.278,00			86.137,45 65.872,45
		<b>Buchwerte</b>	<b>33.543,00</b>	<b>3.000,00</b>		<b>16.278,00</b>	<b>20.265,00</b>
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung	9.978,11 9.978,11				9.978,11 9.978,11
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
485	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K Abschreibung	8.113,90 5.780,90		1.314,00		8.113,90 7.094,90
		<b>Buchwerte</b>	<b>2.333,00</b>			<b>1.314,00</b>	<b>1.019,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung	264.903,92 201.422,92	3.000,00 31.000,00- 32.890,00 30.999,00-			236.903,92 203.313,92
		<b>Buchwerte</b>	<b>63.481,00</b>	<b>3.000,00 1,00-</b>		<b>32.890,00</b>	<b>33.590,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>27</b>	<b>EDV-Software</b>								
27004	Anpassg. Intertour Logismo- Vers. PTV	14.01.2002 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	9.118,00 9.117,00 <b>1,00</b>					9.118,00 9.117,00 <b>1,00</b>
27005	TrendMicro Client/Server-Suite 25 REC-GmbH	20.06.2002 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.190,00 1.189,00 <b>1,00</b>					1.190,00 1.189,00 <b>1,00</b>
27006	Routenserver Europa	28.05.2003 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	899,00 898,00 <b>1,00</b>					899,00 898,00 <b>1,00</b>
27008	Kopierlizenz PTV Intertour	28.11.2003 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	31.000,00 30.999,00 <b>1,00</b>	31.000,00- 30.999,00- <b>1,00-</b>				0,00 0,00 <b>0,00</b>
27011	SqlBase Version 8.5	17.03.2004 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	5.095,00 5.094,00 <b>1,00</b>					5.095,00 5.094,00 <b>1,00</b>
27012	Kopierlizenz Tourenplanungs- system	30.03.2004 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	21.798,00 21.797,00 <b>1,00</b>					21.798,00 21.797,00 <b>1,00</b>
27020	PTV Upgrade auf Masterrelease	01.03.2006 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.723,33 1.722,33 <b>1,00</b>					1.723,33 1.722,33 <b>1,00</b>
27021	EDV-Software "Abieferscanning"	14.03.2006 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	9.780,00 9.779,00 <b>1,00</b>					9.780,00 9.779,00 <b>1,00</b>
27025	TeamViewer, Software für Fern- wartung	04.11.2008 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	998,00 997,00 <b>1,00</b>					998,00 997,00 <b>1,00</b>
27026	ATLAS-Zollsoftware, Lizenz	11.12.2008 Immat.WG <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	714,00 713,00 <b>1,00</b>					714,00 713,00 <b>1,00</b>
27027	logismo.NET	01.11.2008 Immat.WG <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	55.262,93 33.980,93 <b>21.282,00</b>	11.606,00			<b>11.606,00</b>	55.262,93 45.586,93 <b>9.676,00</b>
27028	RAD VMWare, Backup, Small- BusinessServer	04.05.2010 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	4.875,00 2.709,00 <b>2.166,00</b>	1.625,00			<b>1.625,00</b>	4.875,00 4.334,00 <b>541,00</b>
27029	PTV-Update	30.12.2010 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.645,00 594,00 <b>1.051,00</b>	548,00			<b>548,00</b>	1.645,00 1.142,00 <b>503,00</b>
27030	Domino Lizenz	07.02.2011 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.680,00 819,00 <b>1.861,00</b>	893,00			<b>893,00</b>	2.680,00 1.712,00 <b>968,00</b>
Summe	EDV-Software		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	146.778,26 120.408,26 <b>26.370,00</b>	31.000,00- 14.672,00 30.999,00- <b>1,00-</b>			<b>14.672,00</b>	115.778,26 104.081,26 <b>11.697,00</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		ND	AfA-%						
<b>300</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
300002	Dell 3300MP Projector	04.06.2004 Linear <b>04/00 / 25,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.399,00 1.398,00 <b>1,00</b>				1.399,00 1.398,00 <b>1,00</b>
300003	REC, ISDN Telefonsystem Hi- com	10.11.2005 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		4.560,00 4.559,00 <b>1,00</b>				4.560,00 4.559,00 <b>1,00</b>
300004	Faltstores - Sicht und Sonnen- schutz Büroraume	16.05.2006 Linear <b>08/00 / 12,50</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.107,00 784,00 <b>323,00</b>	138,00		<b>138,00</b>	1.107,00 922,00 <b>185,00</b>
300005	Kopiergerät Konica Minolta biz- hub C252	09.02.2007 Linear <b>07/00 / 14,29</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		8.307,00 7.497,00 <b>810,00</b>	389,00		<b>389,00</b>	8.307,00 7.886,00 <b>421,00</b>
Summe	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			15.373,00 14.238,00 <b>1.135,00</b>	527,00		<b>527,00</b>	15.373,00 14.765,00 <b>608,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		ND	AfA-%						
<b>420</b>	<b>Büroeinrichtung</b>								
420003	Siemens HiPath 3550 Telefon- anlage	31.05.2007		AHK	1.523,20				1.523,20
		Linear		Abschr.	1.423,20	99,00			1.522,20
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>100,00</b>			<b>99,00</b>	<b>1,00</b>
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K			1.523,20				1.523,20
		Abschreibung			1.423,20	99,00			1.522,20
		<b>Buchwerte</b>			<b>100,00</b>			<b>99,00</b>	<b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		ND	AfA-%						
<b>421</b>	<b>EDV-Hardware</b>								
421015	Terra Orbis M6100 XPP + Terra LCD 1900 Monitor	16.12.2005 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.298,00 1.297,00 <b>1,00</b>					1.298,00 1.297,00 <b>1,00</b>
421016	Terra Orbis M6100 XPP + Terra LCD 1900 Monitor	16.12.2005 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.298,00 1.297,00 <b>1,00</b>					1.298,00 1.297,00 <b>1,00</b>
421018	HP Server Pro Liant DL385 DC	12.06.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	16.406,50 16.405,50 <b>1,00</b>					16.406,50 16.405,50 <b>1,00</b>
421019	Workstation Terra PC-Busni- ness M6000	06.11.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	800,11 799,11 <b>1,00</b>					800,11 799,11 <b>1,00</b>
421020	Workstation Terra PC-Busni- ness M6000	06.11.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	800,11 799,11 <b>1,00</b>					800,11 799,11 <b>1,00</b>
421021	Workstation Terra PC-Busni- ness M6000	06.11.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	800,11 799,11 <b>1,00</b>					800,11 799,11 <b>1,00</b>
421022	2 Terra LCD 19"-Bildschirme	06.11.2006 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	443,22 442,22 <b>1,00</b>					443,22 442,22 <b>1,00</b>
421023	Lenovo ThinkPad Z61	15.09.2007 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.651,00 1.650,00 <b>1,00</b>					1.651,00 1.650,00 <b>1,00</b>
421025	RAD, HP MSA Controller	20.10.2008 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	9.908,00 9.907,00 <b>1,00</b>					9.908,00 9.907,00 <b>1,00</b>
421026	RAD, HP DivaServer	20.10.2008 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.022,00 3.021,00 <b>1,00</b>					3.022,00 3.021,00 <b>1,00</b>
421027	C736DN Colorlaser A4 28PPM	04.10.2010 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.090,00 454,00 <b>636,00</b>	363,00				1.090,00 817,00 <b>273,00</b>
421028	Lexmark Drucker	14.12.2010 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	815,00 295,00 <b>520,00</b>	272,00				815,00 567,00 <b>248,00</b>
421029	VMware HA HP DL380G7	07.02.2011 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	35.174,40 10.748,40 <b>24.426,00</b>	11.724,00				35.174,40 22.472,40 <b>12.702,00</b>
421030	2 Stk. Terra PC Busines 6100	07.02.2011 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.650,00 504,00 <b>1.146,00</b>	550,00				1.650,00 1.054,00 <b>596,00</b>
421031	2 x HP Pro Curve Switch; 4 x HP ProCurve Transceiver-Mo- dule	10.05.2011 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	4.167,00 926,00 <b>3.241,00</b>	1.389,00				4.167,00 2.315,00 <b>1.852,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		79.323,45 49.344,45 <b>29.979,00</b>	14.298,00			<b>14.298,00</b>	79.323,45 63.642,45 <b>15.681,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		ND	AfA-%						
<b>421</b>	<b>EDV-Hardware</b>								
Übertrag				Ansch-/Herst-K	79.323,45				79.323,45
				Abschreibung	49.344,45	14.298,00			63.642,45
				<b>Buchwerte</b>	<b>29.979,00</b>			<b>14.298,00</b>	<b>15.681,00</b>
421032	1 Stk. Terra PC711 incl. Sync- master P2770FH	09.09.2011		AHK	1.714,00				1.714,00
		Linear		Abschr.	191,00	571,00			762,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1.523,00</b>			<b>571,00</b>	<b>952,00</b>
421033	Firewall Intrnetanschluß über Puris	22.12.2011		AHK	2.100,00				2.100,00
		Linear		Abschr.	59,00	700,00			759,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>2.041,00</b>			<b>700,00</b>	<b>1.341,00</b>
421034	TERRA PC 1000921 incl. In- stallation	15.03.2012		AHK		1.500,00			1.500,00
		Linear		Abschr.		417,00			417,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>		<b>417,00</b>	<b>1.083,00</b>
421035	TERRA PC 1000921 incl. In- stallation	21.06.2012		AHK		1.500,00			1.500,00
		Linear		Abschr.		292,00			292,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>		<b>292,00</b>	<b>1.208,00</b>
Summe	EDV-Hardware			Ansch-/Herst-K	83.137,45	3.000,00			86.137,45
				Abschreibung	49.594,45	16.278,00			65.872,45
				<b>Buchwerte</b>	<b>33.543,00</b>	<b>3.000,00</b>		<b>16.278,00</b>	<b>20.265,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>480</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>								
480010	Aktenvernichter intimus 250 Braun	26.08.2002 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	183,49 183,49 <b>0,00</b>					183,49 183,49 <b>0,00</b>
480017	4 Schränke + Container	06.09.2004 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	963,90 963,90 <b>0,00</b>					963,90 963,90 <b>0,00</b>
480023	6 TR-Schränke m. 4 Einlegebö- den a 180 €	19.12.2005 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.112,89 1.112,89 <b>0,00</b>					1.112,89 1.112,89 <b>0,00</b>
480025	Brother Faxgerät 8360PG1	28.04.2006 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	398,00 398,00 <b>0,00</b>					398,00 398,00 <b>0,00</b>
480026	2 Nokia 6230i	28.04.2006 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	490,04 490,04 <b>0,00</b>					490,04 490,04 <b>0,00</b>
480028	EDS 2 Media Converter	12.01.2007 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	460,00 460,00 <b>0,00</b>					460,00 460,00 <b>0,00</b>
480030	Espressomaschine De Longhi	27.11.2007 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	336,89 336,89 <b>0,00</b>					336,89 336,89 <b>0,00</b>
480031	My Book World II Externe Fest- platte	04.05.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	248,00 248,00 <b>0,00</b>					248,00 248,00 <b>0,00</b>
480032	9 Stück Bürodrehstühle	30.11.2010 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.455,00 3.455,00 <b>0,00</b>					3.455,00 3.455,00 <b>0,00</b>
480033	Vodafone Handy GD 880	23.02.2011 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	252,09 252,09 <b>0,00</b>					252,09 252,09 <b>0,00</b>
480034	Mobilcom-Debitel 2 x Handy f. Henke/Diekmann	04.07.2011 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	344,41 344,41 <b>0,00</b>					344,41 344,41 <b>0,00</b>
480035	2 Schreibtische	05.09.2011 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	336,80 336,80 <b>0,00</b>					336,80 336,80 <b>0,00</b>
480036	8 Stück Bürostühle	05.09.2011 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.137,60 1.137,60 <b>0,00</b>					1.137,60 1.137,60 <b>0,00</b>
480037	Farb-Laserdrucker v. Lexmark	14.09.2011 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	259,00 259,00 <b>0,00</b>					259,00 259,00 <b>0,00</b>
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		9.978,11 9.978,11 <b>0,00</b>					9.978,11 9.978,11 <b>0,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>485</b>	<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>								
485001	Vodafone, Mobilfunkgerät	08.01.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	184,04 148,04 <b>36,00</b>		36,00		36,00	184,04 184,04 <b>0,00</b>
485002	Office Star, Shredder	11.06.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	189,00 152,00 <b>37,00</b>		37,00		37,00	189,00 189,00 <b>0,00</b>
485003	CEKA, Schwankwandlelement	07.11.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	633,15 508,15 <b>125,00</b>		125,00		125,00	633,15 633,15 <b>0,00</b>
485004	RAD, Lexmark Laserdrucker	19.12.2008 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	377,31 304,31 <b>73,00</b>		73,00		73,00	377,31 377,31 <b>0,00</b>
485005	Iiyama PRO LITE Monitore 24", 3 Stück	07.01.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	945,00 567,00 <b>378,00</b>		189,00		189,00	945,00 756,00 <b>189,00</b>
485006	Staubsauger Elektro Hillebrand	10.06.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	155,46 96,46 <b>59,00</b>		32,00		32,00	155,46 128,46 <b>27,00</b>
485007	Lexmark Drucker E360DN	04.09.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	315,00 189,00 <b>126,00</b>		63,00		63,00	315,00 252,00 <b>63,00</b>
485008	TERRA PC-Business incl. 23" Bildschirm	22.09.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	913,90 695,90 <b>218,00</b>		110,00		110,00	913,90 805,90 <b>108,00</b>
485009	23" Bildschirm Samsung Sync- Master	23.09.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	195,90 120,90 <b>75,00</b>		40,00		40,00	195,90 160,90 <b>35,00</b>
485010	Drehstuhl Girsberger	07.10.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	499,80 300,80 <b>199,00</b>		100,00		100,00	499,80 400,80 <b>99,00</b>
485011	Drehstuhl Girsberger	07.10.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	499,80 300,80 <b>199,00</b>		100,00		100,00	499,80 400,80 <b>99,00</b>
485012	TERRA PC-Business Silence	30.12.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	973,00 741,00 <b>232,00</b>		117,00		117,00	973,00 858,00 <b>115,00</b>
485013	TERRA PC-Business Silence	30.12.2009 GWG-Pool <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	973,00 741,00 <b>232,00</b>		117,00		117,00	973,00 858,00 <b>115,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		6.854,36 4.865,36 <b>1.989,00</b>		1.139,00		<b>1.139,00</b>	6.854,36 6.004,36 <b>850,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		ND	AfA-%						
<b>485</b>	<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			6.854,36				6.854,36
		Abschreibung			4.865,36	1.139,00			6.004,36
		<b>Buchwerte</b>			<b>1.989,00</b>			<b>1.139,00</b>	<b>850,00</b>
485014	TERRA PC-Business Silence	30.12.2009	AHK		973,00				973,00
		GWG-Pool	Abschr.		741,00	117,00			858,00
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW</b>		<b>232,00</b>			<b>117,00</b>	<b>115,00</b>
485015	Fotoapparat incl. Zubehör	28.12.2009	AHK		286,54				286,54
		GWG-Pool	Abschr.		174,54	58,00			232,54
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW</b>		<b>112,00</b>			<b>58,00</b>	<b>54,00</b>
Summe	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K			8.113,90				8.113,90
		Abschreibung			5.780,90	1.314,00			7.094,90
		<b>Buchwerte</b>			<b>2.333,00</b>			<b>1.314,00</b>	<b>1.019,00</b>

**Gewerbsteuer-Berechnung** zum 31.12.2012**Berechnung der Gewerbesteuer****Gewerbeertrag**

Vorläufiger Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	114.163
+ nicht abziehbare Aufwendungen	75.383
- steuerfreie inländische Vermögensmehrungen	2.375
<b>= endgültiger Gewinn(+) / Verlust(-) gemäß § 7 GewStG</b>	<b>187.171</b>

**Hinzurechnungen****Finanzierungsanteile:**

Entgelte für Schulden i. S. d. § 8 Nr. 1a GewStG	1.469
Miet- und Pachtzinsen für bewegliche WG des AV	27.050
davon 20 v.H. Finanzierungsanteil gem. § 8 Nr. 1d GewStG	5.410
Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche WG des AV	15.724
davon 50 v.H. Finanzierungsanteil gem. § 8 Nr. 1e GewStG	7.862
<b>= Summe Finanzierungsanteile i. S. d. § 8 Nr. 1 GewStG</b>	<b>14.741</b>
- Freibetrag Finanzierungsanteile (max. 100.000)	14.741
<b>= Finanzierungsanteile nach Freibetrag</b>	<b>0</b>
hinzurechnen: davon 25 v.H.	0
<b>+ Summe der Hinzurechnungen</b>	<b>0</b>
- Summe der Kürzungen	0
<b>= Gewerbeertrag(+) / Gewerbeverlust(-)</b>	<b>187.171</b>
abgerundet auf volle 100 EUR	187.100
<b>= steuerpflichtiger Gewerbeertrag</b>	<b>187.100</b>

**Gewerbsteuer-Rückstellung/Aktivierung**

Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag	
187.100 x 3,50 v.H. =	6.548
Gewerbesteuerschuld ( 6.548 x 434,00 v.H. )	28.418
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen laut Gewinn- und Verlustrechnung	38.824
<b>= berechnete Gewerbesteuer-Rückstellung(+) / Aktivierung(-)</b>	<b>-10.406</b>



**Körperschaftsteuer-Berechnung** zum 31.12.2012**Kurzberechnung****Ermittlung des zu versteuernden Einkommens**

Vorläufiger Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	114.163
+ nicht abziehbare Aufwendungen	75.383
- steuerfreie inländische Vermögensmehrungen	2.375
<b>= zu versteuerndes Einkommen</b>	<b>187.171</b>

**Ermittlung der Körperschaftsteuer-Rückstellung/Aktivierung**

15,00 v.H. aus Einkommensteil in Höhe von 187.171 (gemäß § 23 Abs. 1 KStG)	28.075
= Tarifbelastung	28.075
+ Änderung der Körperschaftsteuer	0
<b>= festzusetzende Körperschaftsteuer</b>	<b>28.075</b>
- anzurechnende inländische Steuern	253
<b>= verbleibende Körperschaftsteuer</b>	<b>27.822</b>
- Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung	34.270
<b>= berechnete Körperschaftsteuer-Rückstellung(+)/Aktivierung(-)</b>	<b>-6.448</b>

**Ermittlung der KSt-Nachzahlung/Erstattung**

Festzusetzende Körperschaftsteuer	28.075,00
- anzurechnende Kapitalertragsteuer	253,00
- Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen laut Gewinn- und Verlustrechnung	34.270,00
<b>= Körperschaftsteuer-Nachzahlung(+)/Erstattung(-)</b>	<b>-6.448,00</b>

**Ermittlung der Solidaritätszuschlag-Rückstellung/Aktivierung**

Bemessungsgrundlage (= festzusetzende Körperschaftsteuer)	28.075
=> festzusetzender Solidaritätszuschlag (5,50 % der Bemessungsgrundlage)	1.544
- anzurechnender SolZ auf Kapitalertragsteuer	14
<b>= verbleibender Solidaritätszuschlag</b>	<b>1.530</b>
- SolZ-Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer lt. Gewinn- und Verlustrechnung	1.882
<b>= berechnete Solidaritätszuschlag-Rückstellung(+)/Aktivierung(-)</b>	<b>-352</b>

**Ermittlung der Solidaritätszuschlag-Nachzahlung/Erstattung (centgenau)**

Bemessungsgrundlage (= festzusetzende Körperschaftsteuer)	28.075
=> festzusetzender Solidaritätszuschlag (5,50 % der Bemessungsgrundlage)	1.544,12
- anzurechnender SolZ auf Kapitalertragsteuer	13,85
- SolZ-Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer lt. Gewinn- und Verlustrechnung	1.882,00
<b>= Solidaritätszuschlag-Nachzahlung(+)/Erstattung(-)</b>	<b>-351,73</b>

## Allgemeine Auftragsbedingungen

---

# Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: 15. August 2011

Die folgenden "Allgemeinen Auftragsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden "Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (2) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (3) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

### 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine - vom Steuerberater abgelegte und geführte - Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

### 3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

### 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht - wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt - die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

### 5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000 € (in Worten: eine Million €) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll. Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von seiner Entstehung an und c) ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder sonstigen Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- (4) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind.
- (5) Von den Haftungsbegrenzungen ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

## Allgemeine Auftragsbedingungen

---

### 6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 8 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die Unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

### 7. Bemessung der Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z.B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

### 8. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann - wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt - von jedem Vertragspartner außerordentlich nach Maßgabe des § 627 BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über der Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

### 9. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

### 10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teil der Vergütung berechtigt.

### 11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist, ansonsten der Sitz des Steuerberaters.

### 12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit; Änderungen und Ergänzungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.